

Spielplan Mai 2024



An Mut sparet nicht noch Mühe

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm
mit **Thomas Müller** und **Hans-Günther Pölitz**
Regie: Michael Rümmler

Was ist heutzutage eigentlich Mut?

„Mut ist, wenn man Durchfall hat und trotzdem furzt“, sagt die künstliche Intelligenz in ihrer niedrigsten Form, dem Internet. Die natürliche Intelligenz lehrt uns: Ja, Mut kann durchaus auch in die Hose gehen. Die Menschen in der DDR gingen 1989 mit Heldenmut auf die Straße. Und die Quittung kriegten sie später. Sie gingen ein. In die BRD. Unterwegs verloren sie von ihrem Heldenmut leider das „den“ und es blieb nur noch Hel...mut übrig. Das führte zu Kleinmut, Missmut und Unmut. Jetzt haben sie Angst wieder auf die Straße zu gehen. Auf dieser steht jetzt eine Ampel, die aber nichts geregelt bekommt. Dafür aber die Quittung: Rechts bekommt immer mehr Vorfahrt. Doch wie sagte schon Winston Churchill: „Mut ist das, was man braucht, um aufzustehen und zu sprechen. Mut ist auch das, was man braucht, um sich hinzusetzen und zuzuhören.“

„An Mut sparet nicht noch Mühe“ ist überaus intelligent gemacht. Die Verquickung von historischen Fakten im Vergleich mit aktuellen Geschehnissen macht beinahe betroffen, ob der Phantasielosigkeit heutiger Politik ... Zwickmühlen-Kabarett bildet ... Und das machen die Kabarettisten so gekonnt, dass sich das Publikum vor Vergnügen die Schenkel schlägt ...“ (Wirtschaftsmagazin aspekt)



Fotos: Andreas Lander



Kein Verstand in Sicht

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm
mit **Marion Bach** und **Heike Ronniger** sowie
Christoph Deckbar / Oliver Vogt (alternierend)
Regie: Frank Voigtmann

Marion Bach und Heike Ronniger sind mit ihrer Bordkapelle Oliver Vogt und Christoph Deckbar von ihrer satirischen Kreuzfahrt „Mit Volldampf ins Aus“ zurück und stehen mit beiden Beinen wieder auf festem Boden, und zwar dem der Tatsachen.

Foto: Viktoria Kühne

Während sie denen ins Auge blicken, stellen sie fest, dass diese eher ins Auge gehen. Weil: Alles läuft schief. Eben war Deutschland noch das große Vorbild in der Welt – alle wollten so leben wie wir, so lernen wie wir, so arbeiten wie wir, so lachen wie wir. Stop! Der deutsche Humor war vielleicht bisher nicht unbedingt weltmarktauglich. Aber das änderte sich mit einer Ampel über Nacht. Mittlerweile kann man uns immerhin gut auslachen. Rechts will nach links und links nach rechts. Aber alle behaupten in der Mitte zu sein. Die Ampel steht auf Rot und gleichzeitig auf Grün, und das Gelbe, aber nicht das vom Ei, ist für sie die Schuldenbremse. Trotzdem gibt sie mit „Doppel-Wumms“ Milliarden aus.

Doch das Verfassungsgericht hat Olaf's Zaubertrick durchschaut und ruft: „Der kann ja gar nicht zaubern.“ Der aber sagt: „Ist mir doch Wumpe, vielleicht sogar Doppel-Wumpe, dann gebe ich eben die Milliarden ohne Schuldenbremse aus.“ Am liebsten für unsere Soldaten, damit sie EINSATZfähig werden. Unsere Schüler brauchten das Geld dringender, denn Sie sind zu KEINEM SATZ mehr fähig, wie PISA beweist ... Das Land ist aus den Fugen und uns fehlen die Fliesenleger*innen. Und auch außen! Und das Schlimme ist: „Kein Verstand in Sicht!“



Fotos: Jens Wolf | Ideenformer

Social is Muss!

Die Magdeburger Zwickmühle im Internet und in den Sozialen Medien



Spielplan Juni 2024

1	Sa	20.00	Kein Verstand in Sicht
5	Mi	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
6	Do	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
7	Fr	20.00	Kein Verstand in Sicht
8	Sa	20.00	Kein Verstand in Sicht
12	Mi	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
14	Fr	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
15	Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
19	Mi	20.00	Kein Verstand in Sicht
20	Do	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe
22	Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe



Spielzeitpause: 23. Juni bis 3. September

Das Kartenbüro öffnet wieder ab 06.08.2024 um 14 Uhr.
Kartenkäufe und -reservierungen sind jederzeit möglich
über den online-Spielplan bei www.zwickmuehle.de



Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert
am 08.05. im Schlosstheater in Ballenstedt,
am 15.05. im iMUSEt in Schönebeck/E. und
am 02.06.2024 im Saal La Familia in Niederndodeleben.

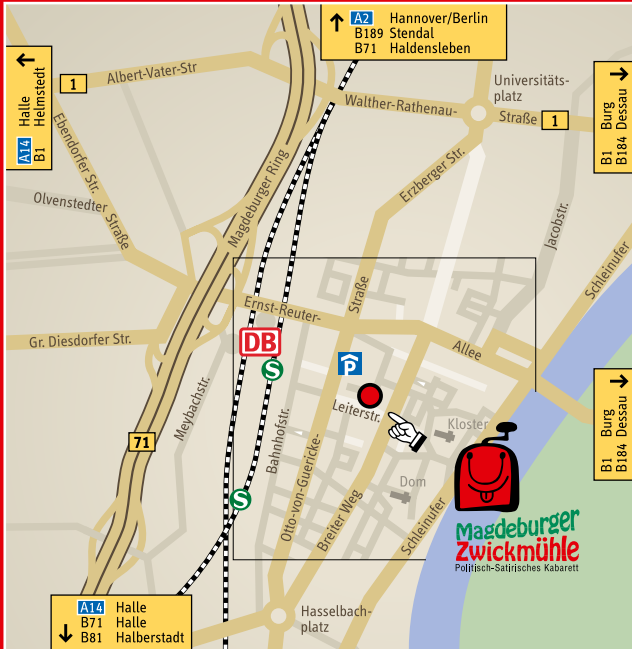
Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de





Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der
Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels
zum halben Preis zu nutzen.

Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius, Magdeburg GmbH & Co. KG



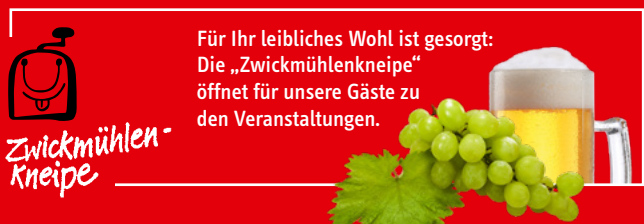
Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg
E-Mail: kabarett@zwickmuehle.de **www.zwickmuehle.de**

Kartenverkauf:
Leiterstraße 2a, Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
Karten können Sie auch telefonisch oder über unsere Website erwerben,
über alle Volksstimme-Servicecenter und regionalen Vorverkaufsstellen
sowie unseren online-Ticket-Partner Reservix.

Eintrittspreise:
pro Person26,00 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten* 16,00 €

1 Gutschein für Veranstaltungen in der
„Magdeburger Zwickmühle“26,00 €

*** Mittwochs zahlen
Schüler und Studenten
nur 5,- €**



ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

Bölck gibt Stoff! Immer wieder!

von und mit **Lothar Bölck**
Mittwoch, 8. Mai, 20 Uhr

Politiker sind wie Immobilien: Unbeweglich, aber käuflich. Zwar lautet am Anfang seiner Laufbahn das Motto des Politikers: Ge(h)wissen. Doch schon bald läuft er. Nur noch seiner Lobby nach. Erst geht er zu Fuß, später nur noch bei Fuß. Statt Demokratie wagen, fordert er einen Dienstwagen. So wird aus seinem Lebenslauf eine Autobiographie. Das kommt nicht von ungefähr, denn Parteien und Staat sind inzwischen heimliches Eigentum großer Automobilkonzerne.
Die Metamorphose des Politikers: Vom Diener eines Volkes zum Dealer zweier Herren. Dealen heißt handeln. Die Frage jedes Politikers lautet also: Wie kann ich dealen ohne zu handeln? Sein Handlungsdealraum ist der schmale Grat zwischen Fraktionszwang und Lobbyismus und zwischen Eigenheim und Fremdbestimmung. Rechts die Partei, links der Aufsichtsrat, hinter ihm seine Frau und vor ihm die Karriere. Im Ergebnis dieser Gratwanderung fällt der eigentliche Auftraggeber des Politikers – das Volk – hinten runter.
Lothar „Bölck gibt Stoff. Immer wieder!“ Denn die Demokratie droht zu verkommen. Sie taumelt zwischen Allmacht und Ohnmacht, Einfluss und Abfluss. Ideologie und Idiotie.



Foto: FOTO Schwenzer

ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

ach ja

Kabarett. Satire. Klartext mit **HG. Butzko**
Freitag, 17. Mai, 20 Uhr

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen?
Und weil HG. Butzko vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern.



Foto: Thorsten Silz

Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabarett noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern.
Aber wenn man verstehen will, warum wir heute da stehen, wo wir stehen, müssen die Verbindlichkeiten der Vergangenheit vollstreckt werden, damit das Unverbindliche in Zukunft auf der Strecke bleibt.
Ab jetzt wird zur Kasse gebeten. Spätestens beim Eintritt ins neue Kabarett mit HG. Butzko ...

ach ja

Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG. Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bisschen anders. Denn was HG. Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit.
Und getreu dem Motto: „logisch statt ideologisch“ hat Butzko dabei einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt, den die Presse mal als „Kumpelkabarett“ bezeichnet hat, und mit dem er in Hinter- und Abgründe blickt und die großen Themen der Welt so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden.

f @ y www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

MAI / JUNI
2024

